

Tagungsnummer: 406 WT

Tagungsbeitrag: 120,- €/erm. 100,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Ermäßigung:

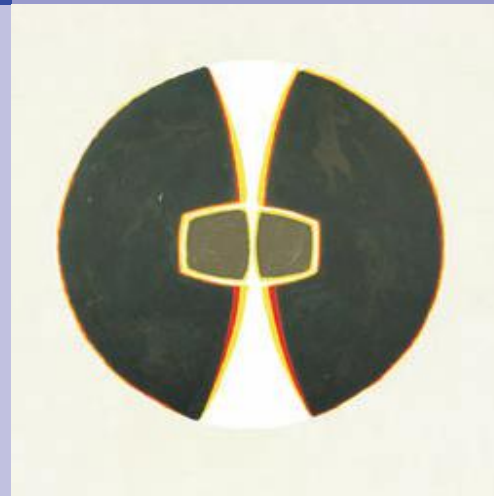
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Verbundenheit, © Werner Ratering



Die Kunst des Dialogs

Bereichernde Gespräche führen in Beruf und Alltag

2. - 4. März 2012

Freitag - Sonntag



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/12-406





Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer kennt das nicht: eine Flut von Worten wurde gewechselt - und trotzdem bleiben schale Gefühle von Langeweile und Zeitverschwendung zurück: Zur Sprache kamen nur Belanglosigkeiten oder sattsam Bekanntes, Wesentliches wurde nicht angesprochen, nichts Neues kam in Sicht.

Wenn ein Gespräch hingegen glückt oder als beglückend empfunden wird, hängt das von vielen Faktoren ab: von förderlichen äußeren Umständen, der inneren Bereitschaft aller Beteiligten, nicht zuletzt auch vom „kairos“, dem richtigen Zeitpunkt.

Wesentliche Gespräche können deshalb nicht auf Knopfdruck hergestellt werden, sondern bedürfen immer neuer Achtsamkeit in der Gegenwart.


Der Offene Dialog ist keine weitere Kommunikationstechnik, sondern ein Weg zu gemeinsamem Denken und Erfahren. Geübt und reflektiert werden dabei verschiedene Kompetenzen und Haltungen, die es erleichtern, „wesentlich“ zu sprechen und neue Horizonte zu erkunden. Im dialogischen Miteinander kann ein Geschmack von der Freiheit gemeinsamen Denkens und vom Glück gegenseitigen Verstehens spürbar werden - für das private, professionelle oder gesellschaftliche Leben.

Das Seminar eignet sich sowohl als Einstieg wie als Vertiefung in den Offenen Dialog.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Maria Kröger, Akademiedozentin



Beginn: Freitag, 2. März 2012, 17.30 Uhr

Ende: Sonntag, 4. März 2012, 13.00 Uhr

Themenschwerpunkte:

- Gemeinsam denken: Dialog als Alternative zur Diskussion
- Miteinander Dialogkompetenzen entwickeln
von Achtsamkeit bis Zuhören
- Der Rede wert: Wesentliche Themen erkunden

Arbeitszeiten

09.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 21.00 Uhr (nur am Freitagabend)

Feste Zeiten

ab 7.30 Uhr Frühstücksbüfett

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

18.30 Uhr Abendessen

Referentin:

Christine Findeis-Dorn M.A., Wiesbaden

Studium der Germanistik, Musik- und Sprechwissenschaft;
Ausbildung zur Dialog-Begleiterin (Faciliator) und zur
Supervisorin / Coach (DGSv); tätig als Trainerin, Supervisorin
und Beraterin für Unternehmen, Verbände und Institutionen;
Lehrbeauftragte an der Philosophisch-Theologischen
Hochschule St. Georgen / Frankfurt und der Johannes-
Gutenberg-Universität Mainz

